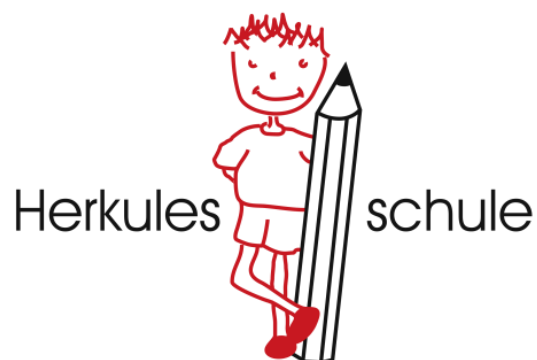


# Die Eingangsstufe an der



## Lernen in der Eingangsstufe

**In der Herkuleschule werden alle Kinder mit 5 Jahren eingeschult.**

**Die Kinder besuchen in der Regel zwei Jahre die Eingangsstufe.**

**In den zwei Jahre gewöhnen die Kinder sich behutsam an das Schulleben.**

**Die Schulanfänger und Schulanfängerinnen lernen ähnlich wie im Kindergarten.**

Die Grundschule baut auf die Bildungs- und Erziehungsarbeit im Kindergarten auf. Daher werden viele Elemente aus der Kindergartenzeit beibehalten. Die Eingangsstufe orientiert sich an dem bekannten Tagesablauf aus dem Kindergarten: Spielzeiten, gemeinsames Frühstück, Bewegungspausen, Geburtstagsfeiern, Morgenkreis etc.

Arbeits-, Spiel und Entspannungsphasen wechseln sich ab. Der Unterrichtsablauf wird durch Rituale und Rhythmisierung für die Kinder überschaubar.

**In der Eingangsstufe können Kinder mit ihren persönlichen Fähigkeiten ohne Druck lernen.**

Die zwei Jahre Eingangsstufe ersetzen die erste Klasse. Dies ist eine ideale Möglichkeit, Kindern in den ersten beiden Jahren ihrer Schulzeit ein höheres Maß an individueller Förderung zu ermöglichen.

Durch die unterschiedlichen Lernstände erfahren die Kinder, dass immer jemand „mehr“ weiß oder jemand Unterstützung benötigt. Dadurch entsteht eine entspannte Lernatmosphäre ohne Druck und Versagensängste. Das Gelernte wird häufig wiederholt.

**Aufgrund der Hygienevorgaben des Kultusministeriums ist momentan das Lernen in altersgemischten Gruppen nicht möglich. Daher lernen die Kinder derzeit nach Jahrgang E1/E2 getrennt. Sobald es wieder möglich ist, werden wir das Prinzip der Altersmischung wieder aufgreifen.**

**Aufgabe der Eingangsstufe ist es, den unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder gerecht zu werden und gleichzeitig den Kindern Lesen, Schreiben, Rechnen, Sachwissen und vieles mehr zu vermitteln.**

Kinder bringen am Schulanfang sehr unterschiedliche Kompetenzen und persönliche Fähigkeiten mit. Während einige Kinder schon schreiben lernen möchten, fangen andere gerade an, zwischen Buchstaben und Lauten einen Zusammenhang zu erkennen oder benötigen noch viel Unterstützung zur Förderung ihrer basalen Fähigkeiten. Die Unterschiedlichkeit der Kinder wird in unserem pädagogischen Konzept besonders beachtet. Individuelle Förderung und Differenzierung sind selbstverständliche Voraussetzungen für die Arbeit in der altersgemischten Eingangsstufe der Herkuleschule.

Die Herkuleschule arbeitet inklusiv.

**In der Eingangsstufe wird den Basiskompetenzen (vorschulische Kompetenzen) eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Diese übergeordneten Fähigkeiten bilden die Voraussetzung für ein erfolgreiches schulisches Lernen.**

Der Förderung der Basiskompetenzen kommt gerade in der Eingangsstufe ein hoher Stellenwert zu. Zu Beginn wird der Umgang mit Sprache, vor allem der mündliche Sprachgebrauch, die phonologische Bewusstheit und die Erweiterung des Wortschatzes gefördert. Dies sind Voraussetzungen zum Erwerb von Lese- und Schreibkompetenzen. Hinter dem mathematischen

Verständnis stehen ein mengen- und zahlenbezogenes Vorwissen bzw. das Verstehen entsprechender Zusammenhänge. Dies ist eine notwendige Voraussetzung, damit Kinder Zählstrategien durch Rechenstrategien ersetzen.

### **In der Eingangsstufe können Kinder im eigenen Tempo lernen und entsprechend ein oder zwei Jahre in der Eingangsstufe verweilen.**

Durch das Konzept der Herkuleschule können sich die Kinder an unterschiedlichen Lernanforderungen orientieren. Kinder, die mehr Zeit zum Lernen benötigen, verweilen drei Jahre in der bekannten Gruppe, Kinder, die weniger Zeit benötigen, verweilen nur ein Jahr in der Gruppe.

### **Verschiedene Formen des Spiels sind ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts.**

Wenn Kinder spielen, lernen sie gleichzeitig. Beim Beobachten, Imitieren, Gestalten oder Sprechen lernen die Kinder. Sie werden dabei in erster Linie von ihren Interessen geleitet und erproben und erweitern ihre Fähigkeiten. Im Spiel können sich die Kinder über eine lange Zeitspanne in eine Aufgabe oder Rolle vertiefen. Insbesondere im freien Spiel werden kognitive, emotionale und soziale Prozesse angeregt. Durch eine gezielte Beobachtung des Spiels kann die Lehrerin den Entwicklungsstand des Kindes erkennen. Die Kinder lernen sich und ihre Fähigkeiten einzuschätzen. Ausgehend von interessegeleitetem Lernen in Alltags- und Spielsituationen werden Kinder zunehmend fähig, mit vorgegebenen Aufgaben umzugehen. Spielerische

Elemente sind im täglichen Unterricht eingebunden. Regelmäßige Spielstunden bis zur Klasse 4 ergänzen diesen Aspekt.

### **In den Räumen der Herkuleschule wird ein vielfältiges Angebot an altersgerechten, spielerischen Situationen angeboten.**

Die Spiel- und Lernumgebung der Herkuleschule sind so gestaltet, dass sie an die Interessen der Kinder anknüpft und Neugier weckt. Den Kindern stehen Räume für die Entfaltung der Kreativität und zum Bauen, Konstruieren und Forschen zur Verfügung. Zur Förderung basaler Fähigkeiten, wie der sprachlichen Bewusstheit oder der Fingerfertigkeit, werden vielfältige Elemente im Schulvormittag eingebaut (Bewegungsparcours, Sprachspiele, Fingerspiele etc.). Materialien für eigenständiges Lernen und Entdecken ergänzen den Klassenraum. Für die Buchausleihe ist die Schülerbücherei regelmäßig durch Eltern besetzt. Eine große Anzahl von Gesellschaftsspielen oder auch Spielsachen (Bauernhof, Feuerwehr ...) stehen für die Ausleihe bereit.

### **Lehrkräfte und Sozialpädagogen begleiten die Lernwege der Kinder.**

In der Eingangsstufe arbeiten je ein/e Sozialpädagoge/in und zwei Lehrerinnen gleichberechtigt im Team. Sie planen gemeinsam den Unterricht. Dadurch werden Inhalte der vorschulischen und schulischen Erziehung gleichermaßen berücksichtigt. Im Kontakt mit den Eltern begleiten wir sensibel den Lernweg des Kindes. Um eine personelle und pädagogische Kontinuität für die Kinder zu gewährleisten, sollen

schulische Elemente und die Bezugspersonen der Kinder von der Eingangsstufe bis zum Ende der Grundschulzeit bekannt sein. Daher ist bereits bei der Einschulung angedacht, welche Lehrerin mit den eingeschulten Kindern von der Eingangsstufe in Klasse 2 wechselt.

### **Termine der Einschulung 2021**

Vor der Einschulung möchten wir Sie und Ihr Kind näher kennenlernen. Aufgrund der derzeitigen Lage sind folgende Termine vorerst ausgesetzt.

- Einschulungsgespräch
- Schulärztliche Untersuchung
- Schultag zum Kennenlernen
- Steinsuppe
- Elternabend

**Einschulung vorauss. am 31. 08. 2021 – 10.00 Uhr**

### **Unterrichtszeiten**

Die Kinder in der Eingangsstufe haben in der Regel Unterricht von 8.00 bis 11.30 Uhr.

### **Wunsch auf Rückstellung**

Ein Kind kann unter Angabe wichtiger Gründe von der Einschulung zurückgestellt werden. Dies kann auch auf Wunsch der Erziehungsberechtigten erfolgen. Bitte wenden Sie sich ggf. zur Beratung an uns.

### **Fragen und Mitteilungen**

Bei Fragen und Mitteilungen senden Sie uns bitte eine Mail oder melden Sie sich telefonisch bei uns.

**Email: [herkuleschule@kassel.de](mailto:herkuleschule@kassel.de)**

**Telefon: 0561/18274**